

Blutbad in belgischer Kinderkrippe



Im Kinderhort „De Rakkertjes“ im belgischen Dendermonde (Termonde) ist ein mit schwarzer und weißer Farbe geschminkter Mann heute morgen eingedrungen und hat unter Betreuern und Kindern ein Blutbad angerichtet. Von den 18 Kindern bis zu drei Jahren, die in der Krippe untergebracht waren, wurden zwei getötet und mindestens zehn verletzt.

Alle erlitten einen Schock und werden medizinisch und psychologisch betreut. Von den sechs Betreuungspersonen, wurde eine Frau ebenfalls getötet, zwei verletzt. Der 25-30 Jahre alte Täter gilt als psychisch krank und ist nach der grausamen Bluttat mit seinem Fahrrad selbst in Richtung Psychiatrische Klinik Grembergen gefahren, wo er sich zur Zeit befindet. Von einem Ehrenmord ist nicht auszugehen, eher von der Tat eines Irren, dessen Kindheit jetzt wohl untersucht und mit viel Verständnis analysiert wird.